

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 7. März 1913. || Nr. 10 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Saur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Delsch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Sonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Ueber Heilpädagogik. — Aus dem Rt. St. Gallen. — Achtung! — Von unserer Krankenkasse. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Ueber Heilpädagogik.

(Joh. Seitz, Amden.)

(Schluß.)

Bedeutend tiefsinniger baut Willmann auf Herbart auf. Der Altmeister der katholischen modernen Pädagogik wurde durch umfassende historische Studien vor dem einseitig intellektualistischen Standpunkt Herbarts und seiner Epigonen bewahrt. Was Willmanns Methode vorzüglich auszeichnet, ist die intensive Verwertung der Erfahrung der Geschichte der Methodik über Auffassung, Assoziation und Meditation. Willmann stellt den Schüler in den Zentralpunkt des Unterrichts, will ihn zur Selbsttätigkeit anleiten und gliedert darum den Lehrgang nach folgenden Fragen:

1. Was kann für die Auffassung des Gegenstandes geschehen, insbesondere für deren Förderung durch die Deutlichkeit der Darstellung?